

Frau Stühm, Katholische Grundschule Meckenheim:

Als Highlight für die letzte Schulwoche ist eine Sportwoche geplant. Derzeit wird ein Projekt zum Thema „Glück“ durchgeführt.

Frau Gahl, Evangelische Grundschule Meckenheim:

Der Präsenzunterricht und die Testung mittels „Lollitests“ laufen sehr gut. Ein aktueller Erlass des Ministeriums für Schule und Bildung NRW liefert die Vorgaben für die Verabschiedung der 4. Klässler sowie den Ablauf der Einschulungsfeier der 1. Klässler. In der kommenden Woche finden für die Kinder Projektstage statt. Aktuell wird am Leistungskonzept für Wechsel- und Distanzunterricht und an einem Lesekonzept gearbeitet. Der Mensa-Umbau ist für die Sommerferien vorgesehen.

Frau Vitt, Katholische Grundschule Merl:

Pandemiebedingt mussten im laufenden Schuljahr sämtliche Veranstaltungen, Ausflüge und Unternehmungen ausfallen. Durch die Aufnahme des vollen Präsenzunterrichts können die Kinder ihre sozialen Kompetenzen, den Umgang miteinander und dem Lehrpersonal wiederaufleben lassen und weiter ausbauen. Die Nachmittagsbetreuung und die OGS ergänzen dabei die pädagogische Arbeit der Grundschule und sind dabei ein wichtiger Bestandteil der Erziehungslandschaft.

Frau Bientreu, Gemeinschaftsgrundschule Merl:

Die Schule geht verstärkt auf die Bedürfnisse der Kinder ein, die sich während der pandemiebedingten Schulschließung entwickelt haben. Dazu werden Aktionen wie Besuch eines Orgelkonzerts oder das Sportfest durchgeführt. Die OGS-Leitung wechselt zum 01.08.2021.

Herr Brauckmann möchte wissen, ob eine stundenweise Einbindung der Pensionäre in den Förderunterricht, wie z.B. in der GGS in den Osterferien 2021, möglich wäre.

Antwort der Schulleitung:

Das außerschulische Bildungsangebot wurde in den Osterferien in allen städtischen Grundschulen durchgeführt. Über die Durchführung eines Förderunterrichts in den Sommerferien wird noch abgestimmt. Die Rekrutierung des pensionierten Lehrpersonals für die Unterrichtstätigkeit übernimmt in der Regel das Land NRW.

Herr Auel, Theodor-Heuss-Realschule:

Alle Lehrkräfte der Schule sowie einige Schüler/-innen sind vollständig geimpft. Es wird regelmäßig – zweimal wöchentlich- auf Corona getestet und die Übermittagsbetreuung findet wieder statt. Die in der Corona-Zeit entstandenen sozialen Defizite werden mit Hilfe des Coolness-Trainings aufgearbeitet. 108 neue Schüler/-innen wurden für das neue Schuljahr aufgenommen. Am 24.06.2021 findet die Verabschiedung der Klassen 10 statt.

Herr Auel geht von einem Präsenzunterricht nach den Sommerferien aus und plant in den ersten Wochen des neuen Schuljahres diverse Förderkurse (Deutsch, Mathematik, Englisch) anzubieten. Das Sozialtraining wird durch die Schulsozialarbeiterin direkt nach den Sommerferien durchgeführt.

Herr Hauck, Geschwister-Scholl-Hauptschule:

Seit März 2021 sind wieder alle Schüler/-innen in der Schule anwesend. Rund 60% der Hauptschulabsolventen haben trotz der schwierigen Lage in den Betrieben einen Ausbildungsplatz bekommen.

Herr Bahrouz, Konrad-Adenauer-Gymnasium:

Die neue Schulsozialarbeiterin hat großen Zulauf, was eine Bestätigung dafür ist, wie wichtig die soziale Arbeit an Schulen ist. Herr Bahrouz bedankt sich bei der Verwaltung für die Zurverfügungstellung der Jungholzhalle für die Durchführung der Klassenarbeiten aller Jahrgangsstufen. In der kommenden Woche werden 75 Abiturientinnen/Abiturienten verabschiedet. Im neuen Schuljahr werden vier neue Klassen gebildet. Die Klassenstärke beträgt zwischen 29 und 30 Kindern. Rückblickend auf das Jahr 2020 betont Herr Bahrouz eine zielführende und konstruktive Zusammenarbeit zwischen der Elternschaft, der Schulleitung und der Stadt in Bezug auf den Medienentwicklungsplan sowie die Konzeption und den Neubau des Schulcampus.

Frau van Deel bedankt sich bei den Schulleitungen und Lehrkräften für ihr Engagement während der Pandemie. Des Weiteren fragt Frau van Deel nach, welche Schüler/-innen der THR bereits geimpft worden sind.

Antwort der Schulleitung:

Herr Auel erklärt, dass es sich bei diesen Schülern/-innen um Ausnahmefälle handelt. Entweder gehören sie einer Risikogruppe an oder in deren engstem Umfeld sind Risikogruppenangehörige vorhanden.

Herr Möllenbeck möchte wissen, ob es am Konrad-Adenauer-Gymnasium und der Geschwister-Scholl-Hauptschule Lehrkräfte gibt, die nur einmal oder bisher noch gar nicht geimpft wurden.

Antwort der Schulleitung:

Herr Hauck teilt mit, dass die Lehrkräfte ihre erste Impfung alle schon erhalten haben. Ausnahmen bilden die Lehrer/-inne, die der Priorisierungsgruppe 2 angehören.